

M2 - Rh - 2/19 31.05.2011

Strahlende Lichtblicke im Wald

Ausstellung Dietlinde Andruchowicz besticht mit ihrer Farbgebung

Von unserer Mitarbeiterin
Roswitha Haub

■ **Bodenheim.** Brillante Ergebnisse der aufwendigen Kunst der Lithografie zeigt neuerdings Dietlinde Andruchowicz im Rathaus der Verbandsgemeinde. Die in der VG ansässige Künstlerin zeigt in der Präsentation obendrein großformatige Ölbilder, die einen leichten Zug zum Abstrakten aufweisen.

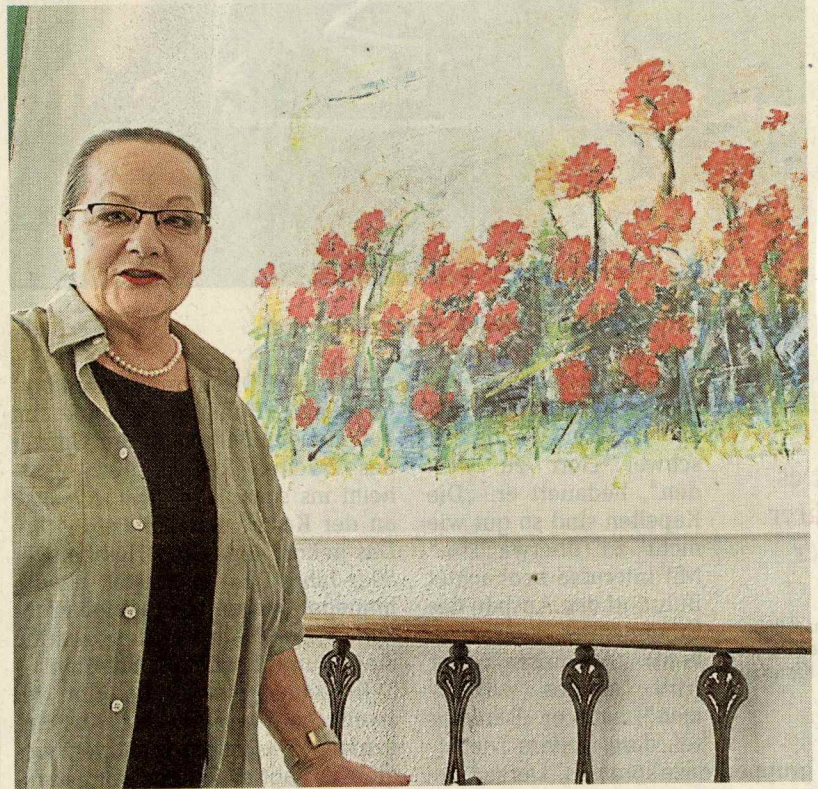
Bis ins kleinste Detail hingegen sind ihre Grafiken gearbeitet. Voller Lebensfreude schreiten da die beiden jungen Damen auf dem Bild „Blickfang“ voran, so dass der Betrachter meint, die Bewegung ginge über das Bild hinaus geradewegs auf ihn zu. Ruhe strahlen andererseits die heimeligen Motive „Rosenbank“ und „kleiner Balkon“ aus. Darin versteht es die Künstlerin, die Patina eines morbiden Gebäudes mit der Farbenfülle von Blumen in Einklang zu bringen.

Form und Farbe von Früchten und Gemüse arbeitet Andruchowicz akribisch heraus. Die Feige verlockt zum Anbeißen und man meint den strengen Duft der Zwiebel wahrzunehmen. Quasi einen ganzen Viktualienmarkt stellt sie aus kleinen Teilen auf einem großen Bild zusammen. Ihre besondere Meisterschaft im Vierfarbdruck dokumentiert sich in dem Bild „Kleiner Wald“. Hier setzt sie strahlende Lichtflecke, die die Sonne zwischen den Bäumen auf den Waldboden zaubert. Die verschiedenen Vorgänge des Vierfarbdrucks sind in

einer Vitrine dargestellt. So kann der Besucher erahnen, welche diffizilen Techniken die Künstlerin anwendet. Er kann auch nachlesen, dass sie bei Landau geboren ist und an der Universität Mainz Kunst- und Werkerziehung studiert hat. Sie lebt in Nackenheim und ist seit 1975 in vielen Ausstellungen vertreten. Dass die Künstlerin über Rheinland-Pfalz hinaus bekannt ist,

betonte Bürgermeister Dr. Robert Scheurer bei der Vernissage. „Ihre Farbradierungen dokumentieren brillantes Können und umfängliche Sorgfalt“, sagte er. „Besonders wichtig ist aber die Stimmung, die ihre Werke vermitteln.“

⊕ Die Ausstellung ist bis 30. Juni während den Öffnungszeiten des Rathauses zu sehen.



Dietlinde Andruchowicz vor ihrem Bild „Blümchen II“.

Foto: Julia Rau